

Infoblatt Sterbefall

Was ist bei einem Todesfall zu tun:

- Arzt verständigen, dieser stellt die Todesbescheinigung aus (bei nicht natürlichem Tod entscheidet die Staatsanwaltschaft über das weitere Vorgehen).
- Beim Standesamt des Sterbeortes mit der Todesbescheinigung die Sterbeurkunde beantragen.
- Nahe Angehörige verständigen
- Ein Bestattungsunternehmen, z. B. den örtlichen Bestattungsdienst der Stadt, beauftragen. Mit uns können Sie jederzeit (Tag und Nacht) einen Termin vereinbaren unter der Telefon-Nummer 0821/299 13 82.

Wichtige Dokumente

Folgende Dokumente bereit halten:

- Personalausweis des Verstorbenen
- Todesbescheinigung des Arztes bzw. den Leichenschauschein
- Geburtsurkunde, wenn der Verstorbene ledig war.
- Auszug aus dem Familienstammbuch, wenn der Verstorbene verheiratet war
Alternative: Eine Heiratsurkunde.
- Rechtskräftiges Scheidungsurteil und Heiratsurkunde oder Auszug aus dem Familienstammbuch, wenn der Verstorbene geschieden war.
- Auszug aus dem Familienbuch mit Sterbeeintrag des Ehepartners oder Heiratsurkunde und Sterbeurkunde des Ehepartners, wenn der Verstorbene verwitwet war.

Die vorgenannten Unterlagen sind jeweils **im Original** zur Beurkundung des Sterbefalls vorzulegen.

Formalitäten, die mit dem Bestattungsdienst abgesprochen werden:

- Überführung des/der Verstorbenen
- Beratung beim Erwerb eines Wahl- oder Reihengrabes, falls es sich um eine Erd- oder Feuerbestattung handelt.
- Terminfestlegung für die Bestattung
- Terminabstimmung mit dem Pfarrer oder einem Trauerredner
- Orgelspiel und evtl. sonstige musikalische Begleitung für die Trauerfeier
- Trauerbildchen und Trauerbriefe
- Zeitungsanzeigen (Familienanzeige, Nachruf), Danksagungen

Bestattungsvorsorge

Mit unserer Bestattungsvorsorge können Sie im Voraus die spätere Bestattung nach eigenen Wünschen festlegen, sich von uns unterstützen lassen und die Kosten sichern.
Für ausführliche Informationen fragen Sie uns bitte!